

Inhalt

INVESTMENTFONDS

Top-Performer Agrar-Rohstoffe rutschen weiter ab	2
Top-Seller DWS Global Agribusiness	2
Fondsklassiker: Das wurde aus 1.000 Euro	3
Namen & Nachrichten	4
Interview Igor de Maack, Manager des Leonardo Infrastructure Fund Europe, nennt seine Logistik-Favoriten für 2010	4
Crashtest Die besten globalen Nachhaltigkeitsfonds	5
Duell Fortis Green Future gegen Swisscanto Equity Fund Green Invest	6
Rückspiegel Die besten Fonds seit dem Amtsantritt von Barack Obama	7
Musterdeposits Aktuelle Ideen für Trend- und Turnaround-Investoren	8
Experten-Tipp Was Manager von Dachfonds jetzt kaufen	9
ETFs	
Tops & Flops	10
So stehen die Klassiker	10
Top-Markt Wasser-Aktien	10
Nachrichten	11
ETF-Tipp Stefan Gretschel, Ampega Gerling Investment	11
Praxiswissen So funktionieren Currency-ETCs	11
Lexikon K wie Kosten	11
RUBRIKEN	
Highlights aus dem Netz	12
Impressum	12

DER FONDS

FOND SANLAGE LEICHT GEMACHT



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Slowfox statt Pogo

Keine noch so negative Schlagzeile scheint derzeit die gute Stimmung an den Börsen trüben zu können. Griechenland pleite, neue Milliardenverluste bei Gewerbeimmobilien? Alles kein Thema, alles beherrschbar. Angst erzeugt in diesen Tagen höchstens der Gedanke, nach 2009 schon zum zweiten Mal bei einem sich abzeichnenden Aufschwung nicht dabei zu sein. Ein Klima, das größere Rückschläge geradezu herausfordert. Die Frage ist nur, wann sie kommen und in welchem Ausmaß.

Wie sollen Anleger in einem solchen Umfeld agieren? Alles verkaufen, auf Nummer Sicher gehen? Oder – wie es einst Chuck Prince, Ex-Chef der amerika-

nischen Citigroup, formulierte – weitertanzen, solange die Musik spielt? Ersteres ist schon deshalb keine Alternative, weil Sicherheit seit der Finanzkrise als höchst trügerischer Begriff gilt. Zudem gibt es trotz der wieder zunehmenden Sorglosigkeit nach wie vor gute Argumente, die für Aktien sprechen: moderate Bewertungen, hohe Dividendenrenditen, unterinvestierte Großanleger. Tanzen Sie also, aber achten Sie darauf, dass Sie Ihre Bewegungen jederzeit unter Kontrolle behalten: Wer es jetzt statt mit **Slowfox** mit **Pogo** versucht, hat schon so gut wie verloren.

Egon Wachtendorf

Anzeige

Oliver Kahn,
Deutschlands Torwartlegende Nr. 1

Welche Anlagechancen bietet die aktuelle Börsensituation?"

„2010 könnte zum Jahr der Dividendenfonds werden.“

Klaus Kaldemorgen,
Top-Fondsmanager der Nr. 1

Von doppelten Ertragschancen profitieren können – jetzt möglich mit den DWS Dividendenfonds.

» www.DWS.de

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1.

Deutsche Bank Gruppe

*Die DWS/D8 Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende Januar 2010. Die Verkaufsprospekte mit Risikohinweisen und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main.

Agrar-Rohstoffe rutschen weiter ab

Der Abstand zwischen den Spitzenreitern und den Schlusslichtern des aktuellen Jahres wächst: In der Spitze beträgt er bereits 77 Prozentpunkte



FOTO: PIXELIO

Zucker: Dem Preis-Höhenflug folgte im Februar ein jäher Absturz

Viele Agrarrohstoffe sind schwach ins Jahr 2010 gestartet. Der Zuckerpreis etwa stürzte nach seinem Hoch Ende Januar innerhalb von nur zehn Wochen um fast 50

Prozent ab. Auch die Preise für Weizen, Mais und Soja notieren derzeit deutlich niedriger als noch zu Jahresbeginn.

Kein gutes Umfeld für den DB Platinum Agriculture. Der 2008 aufgelegte, knapp 350 Millionen Euro schwere Fonds der Deutschen Bank bildet einen Index ab, in dem die vier genannten Rohstoffe einen Anteil von 80 Prozent einnehmen. Die anderen drei Bestandteile Baumwolle, Kaffee und Kakao hielten sich zwar besser, ändern aber aufgrund ihres geringen Gewichts nichts am negativen Gesamtbild: Mit einem Minus von 13,7 Prozent seit Anfang 2010 hat sich der DB Platinum Agriculture in den vergangenen Wochen noch ein Stück weiter auf das

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

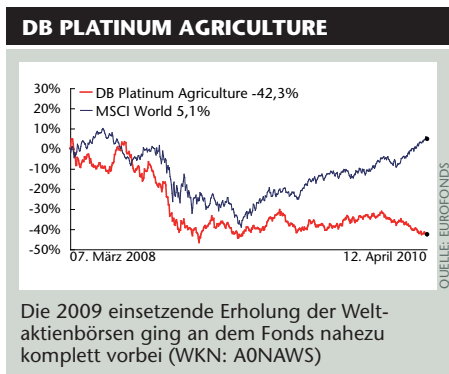
RANG	FONDSNAME	2010*
1	Berenberg-Emerging-Ukraine	54,7
2	Parex Ukrainian Equity	49,1
3	SEB Eastern Europe Sm. Cap	35,9
4	Dexia Equities Biotechnology	35,5
5	Raiffeisen-Russland-Aktien	31,0
6	Pictet Russian Equities EUR	29,5
7	I-Shares S&P Private Equity	28,9
8	Parex Russian Equity	28,4
9	East Capital Russian	28,1
10	Meinl Eastern Europe	27,8
...		
7386	Lyxor ETF MSCI Greece	-8,2
7387	ETFS Agriculture DJ-UBS	-8,5
7388	Greiff Rendite Plus OP	-9,3
7389	HWB Gold & Silber Plus	-9,4
7390	FFS Four Elements Fire	-9,6
7391	DWK Variomixx Universal	-11,0
7392	DB Platinum Agriculture	-13,7
7393	Warburg Photovoltaik Gl. 30	-13,8
7394	DBX DJS 600 Tech. Short	-15,3
7395	DeGI Global Business	-22,7

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 12. APRIL 2010

* in Prozent

aktuelle Schlusslicht **DeGI Global Business** zu bewegt.

An der Spitze des Feldes konnten die beiden Länderfonds Berenberg-Emerging-Ukraine und Parex Ukrainian Equity ihren Vorsprung halten. Ein Engagement in diesem engen Markt bleibt allerdings extrem riskant.



Fondsabsatz 2010: DWS dominiert bei Aktienfonds

Im Februar flossen den beim Branchenverband BVI registrierten Publikumsfonds netto 3,8 Milliarden Euro zu. Auf Mischfonds entfielen knapp 2 Milliarden Euro, auf Aktienfonds immerhin 1,6 Milliarden Euro

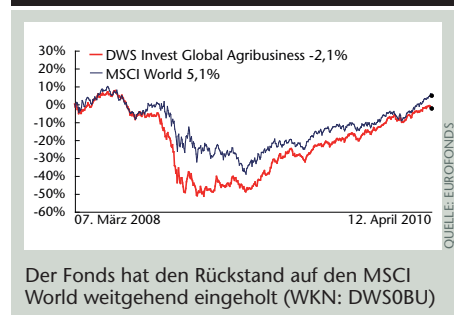
TOPS UND FLOPS VERKÄUFE

RANG	FONDSNAME	ZUFLUSS 2010*
1	DWS Top Dividende	412
2	DWS Inv. Glb. Agribusiness	188
3	DWS Inv. Europ. Sm./Mid Cap	128
4	DWS Dividende Direkt 2014	126
5	DWS Japan Opportunities	123
...		
1497	Uni-Euro-Stoxx 50	-66
1498	Deka-Euro-Stocks	-69
1499	Fidelity Euro Blue Chip	-91
1500	I-Shares Euro Stoxx 50	-126
1501	ETF-Lab DAX	-339

Quelle: BVI, Stichtag: 28. Februar 2010

Im Januar hatten Anleger bei den Aktienfonds noch für rund 300 Millionen Euro Anteile zurückgegeben. Addiert man die Absatzzahlen beider Monate, liegt per Ende Februar der Klassiker DWS Top Dividende vorn. Dahinter folgen vier weitere DWS-Fonds – unter anderem der DWS Invest Global Agribusiness, dem die Preisschwäche vieler landwirtschaftlicher Produkte (siehe Artikel oben) bislang nur wenig anhaben konnte.

DWS INVEST GLOBAL AGRIBUSINESS




* in Millionen Euro (nur Aktienfonds)



→ **Online-Tipp!**
→ Hier PDF runterladen
Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sechs Rating-Agenturen.


Zehn Publikumsliebblinge im Langzeittest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was Deutschlands beliebteste Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.


FOTO: FOTOLIA
QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 13. APRIL 2010


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Growth WKN 941034	1.094	1.098	754	1.071
 Cynthia Sweeting				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Franklin Mutual European WKN 934224	1.069	1.080	809	1.585
 Philippe Brugere-Trelat				


	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Investissement WKN A0DP5W	1.050	1.053	1.236	2.140
 Edouard Carmignac				


	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Fondak WKN 847101	1.049	1.060	787	1.277
 Heidrun Heutzenröder				


	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
DWS Vermögensbildungs-fonds I WKN 847652	1.059	1.077	901	890
 Klaus Kaldemorgen				


	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Patrimoine WKN A0DPW0	1.020	1.022	1.311	2.143
 Edouard Carmignac				


	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
M&G Global Basics WKN 797735	1.095	1.125	958	-
 Graham French				

	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock Global Allocation WKN 987142	1.086	1.094	1.080	1.396
 Dennis Stattman				

	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Uniglobal WKN 849105	1.091	1.094	939	936
 André Köttner				

	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
MSCI World	1.108	1.124	857	761
				

	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity European Growth WKN 973270	1.076	1.094	782	1.335
 Alexander Scurlock				

	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Europe	1.062	1.073	790	912
				

<http://www.> **→ Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?** [→ Bitte hier klicken](#)
Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

Namen und Nachrichten



FOTO:FOTOLIA

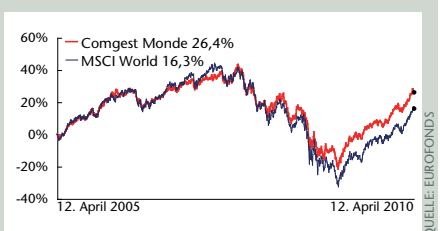
Der neu aufgelegte Uni EM Middle East & North Africa von Union Investment (WKN A0Q93L) kauft überwiegend Aktien aus Staaten wie Ägypten, Saudi-Arabien und Jordanien, kann aber auch bis zu 10 Prozent des Portfolios südlich der Sahara investieren. **Mehr**

Universal-Investment hat mit dem Premium Currencies UI (WKN A0YJF3) einen neuen Währungsfonds aufgelegt, der von globalen Wechselkursschwankungen profitieren soll. **Mehr**



Jean-François Canton, Gründer der Fondsgesellschaft Comgest, bereitet sich auf die Pensionierung vor. Seine Aufgaben bei den beiden globalen Aktienfonds Comgest Monde (WKN 939942) und Comgest Growth World (A0BK3M) übernimmt der Schwellenmarktexperte Vincent Strauss. **Mehr**

COMGEST MONDE



Der auf Wachstumsaktien spezialisierte Fonds liegt zehn Punkte vor dem Index

Weitere Meldungen finden Sie **hier**

„Die Konjunkturprogramme fördern die langfristige Nachfrage“

Nicht nur in Asien wird fleißig gebuddelt und transportiert, sondern auch in Good Old Europe. Igor de Maack, Manager des Leonardo Infrastructure Fund Europe, nennt seine Logistik-Favoriten für 2010

DER FONDS: Sind die staatlichen Konjunkturprogramme ein Wachstumsbeschleuniger für europäische Infrastrukturunternehmen?

Igor de Maack: Sie fördern die langfristige Nachfrage. So werden Unternehmen wie Vinci in Frankreich in besonderem Maß vom Ausbau des Schienennetzes für den Hochgeschwindigkeitszug TGV profitieren.

DER FONDS: Was ist mit Deutschland?

de Maack: Auch dort sehen wir Einstiegschancen. Der kommende Aufschwung des Handels zwischen Asien und Europa sollte ganz besonders dem Hamburger Hafen zugute kommen. Darum haben wir unsere Position im Hafen-Logistik-Unternehmen HHLA ausgebaut.

DER FONDS: Sie können bis zu 25 Prozent des Fondsvermögens außerhalb Europas anlegen. Beteiligen Sie sich auch an Häfen in China?

de Maack: Da sind wir zurückhaltend. Der Pekinger Hafen zum Beispiel hat noch kein tägliches Reporting. Natürlich gibt es in China einen großen Bedarf an Infrastrukturentwicklungen, doch sind die Risiken für Finanzinvestoren dort vielfach nicht überschaubar – vor allem, was die rechtlichen Rahmenbedingungen betrifft.

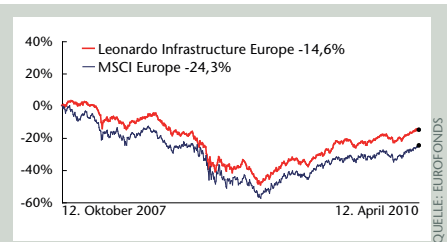
DER FONDS: Wo finden Sie bessere Voraussetzungen?

de Maack: Nord- und südamerikanische Investments gefallen uns gut – zum Beispiel das führende private Straßenmautunternehmen CCR in Brasilien. CCR betreibt das Verkehrsnetz in Sao Paulo und Rio und wird von der Fußball-WM 2014 und den Olympischen Spielen 2016 profitieren. Daneben halten wir auch den kanadischen Gaspipelinebetreiber TransCanada, der ganz Nordamerika versorgt.



Igor de Maack

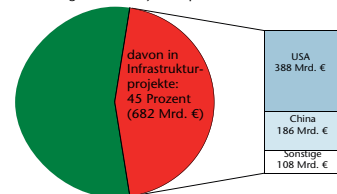
LEONARDO INFRASTRUCTURE EUROPE



Dank seiner besonderen Ausrichtung liegt der Fonds seit der Auflage beständig über dem Vergleichsindex

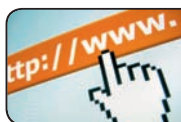
MILLIARDENANSCHUB VOM STAAT

Summe der globalen Konjunkturpakete: 1.515 Milliarden €



LEONARDO INFRASTRUCTURE EUROPE

WKN	A0MWQU
Auflage	12.10.2007
Volumen	58 Mio. €
Performance seit Auflage	- 14,6 %
Maximaler Verlust	- 50,7 %
Abstand zum alten Top	20,5 %



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

→ zum Themen-Special

Die besten Nachhaltigkeits-Fonds

Fonds, die in ihrer Anlagepolitik ökologische, soziale und ethische Kriterien berücksichtigen, sind längst etabliert. Und zumindest die Top-Angebote bieten neben einem guten Gefühl auch eine überdurchschnittliche Performance

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat 24 weltweit anlegende Aktienfonds mit einem nachhaltigen Investmentansatz auf ihre Qualität geprüft. In die Auswertung kamen alle Angebote, die Ende März 2010 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der

Gruppendurchschnitt. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die Verluste auch in extremen Turbulenzen moderat hielten. Der Rating-Vergleich schließlich bündelte die Noten der führenden Ratingagenturen. Die einzelnen Teilergebnisse flossen zu je einem Drittel in das Gesamtergebnis ein. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



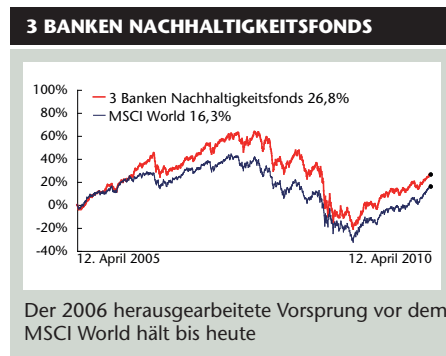
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Andreas Knörzer,
Berater des 3 Banken
Nachhaltigkeitsfonds

Das Thema Nachhaltigkeit hat in der Finanzkrise an Bedeutung gewonnen – unter anderem auch deshalb, weil viele Anleger heute mehr Wert auf Transparenz legen als noch vor einigen Jahren. Darüber hinaus dominieren nachhaltig geprägte Themen wie erneuerbare Energien, die Zukunft der Gesundheits- und Bildungssysteme oder ganz aktuell die Vergütung von Spitzenmanagern die öffentliche Diskussion. Die ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen ändern sich immer schneller. Unternehmen, die sich darauf einstellen, werden nicht von diesen Entwicklungen überrascht und sparen so teure Anpassungsmaßnahmen. Zu den Gewinnern gehört, wer Lösungen für die zukünftigen Herausforderungen bietet. So wächst der Markt für Bio-Nahrungsmittel weiter mit circa 10 Prozent pro Jahr, und für den Markt für Solarzellen sehen wir bis 2013 sogar ein jährliches Wachstum von über 40 Prozent.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Im Herbst 2005 gab die österreichische 3-Banken-Gruppe – ein Zusammenschluss der Oberbank, der Bank für Tirol und Vorarlberg und der BKS Bank – die Idee auf, den damals noch überschaubaren Bereich nachhaltiger Investments mit einem Dachfonds abzudecken. Auch wenn das Angebot möglicher Zielfonds seither deutlich gestiegen ist, war es die richtige Entschei-

dung. Im Gegenzug verpflichtete die Gesellschaft nämlich mit Andreas Knörzer von der Schweizer Privatbank Sarasin einen der Pioniere der nachhaltigen Geldanlage als Berater. Das von Knörzer und seinem Team seit Ende der 80er Jahre aufgebaute Know-how trug wesentlich zum guten Abschneiden des 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds in den vergangenen fünf Jahren bei.

Ähnlich wie im Sarasin Ökosar Equity Global (Rang 7 der Gesamtwertung) liegt der Schwerpunkt des 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds bei europäischen Aktien. Das Anlagespektrum ist breit gefächert und umfasst Energie- und Technologiewerte ebenso wie Konsum- oder Finanztitel. Lediglich die Bereiche Kernkraft, Rüstung, Chlor- und Agrochemie, Tabak, Pornographie und grüne Gentechnik sind wie auch bei den nächstplatzierten Fonds tabu.

RANG	FONDSNAME	WKN	WERTENTWICKLUNG IN PROZENT			VOLUMEN	MAX. VERLUST IN %	RATING-PUNKTE
			1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	MIO. EURO		
1	3 Banken Nachhaltigkeitsf.	A0DJZ8	45,5	-18,5	25,8	117	-51,9	7
2	Invesco Umwelt und Nachhalt.	847047	51,4	-15,6	24,8	22	-53,8	4
3	Pioneer Global Ecology EUR	A0MJ48	41,9	-21,1	36,1	1.009	-53,3	5
4	Liga-Pax-Cattolico-Union	691565	31,7	-13,5	12,7	45	-46,8	6
5	Öko-Aktienfonds	971682	40,4	-22,1	23,5	47	-54,8	1

Wie zwei weitere Klassiker der nachhaltigen Geldanlage im Crashtest von DER FONDS abgeschnitten haben, lesen Sie im Fonds-Duell auf [Seite 6](#)



→ **Newsletter-Tipp!**

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Nachhaltigkeits-Fonds: Zwei Trendsetter im Klassiker-Duell

Im aktuellen Fonds-Duell treffen mit dem Fortis Green Future und dem Swisscanto Equity Fund Green Invest zwei Fonds aufeinander, deren Anbieter sich zu den Marktführern der nachhaltigen Geldanlage zählen



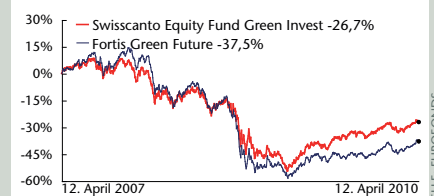
FOTO:FOTOLIA

Fortis Green Future

Swisscanto Equity Fund Green Invest

1 : 2

KLARER VORSPRUNG FÜR SWISSCANTO



Der Fortis Green Future verlor in der Finanzkrise wegen des hohen Anteils an Small und Mid Caps überdurchschnittlich an Wert

0:1 Performance-Vergleich:

Ihre Namen klingen nahezu identisch, doch beide Fonds verfolgen recht unterschiedliche Investmentziele. Der von Francois Perrin gemanagte Fortis Green Future engagiert sich in erster Linie bei Unternehmen, die Technologien zum Schutz des Wassers, der Luft und des Bodens entwickeln. Unter den Top-Positionen finden sich deshalb teils so exotische Adressen wie Trina Solar, China Everbright International oder Manila Water. Pascal Schuler, Manager des Swisscanto Equity Fund Green Invest, stützt sein Portfolio dagegen zu großen Teilen auf sogenannte Nachhaltigkeits-Leader: Das sind global tätige Konzerne wie Procter & Gamble, Unilever oder IBM, die in ihrer jeweiligen Branche sozial und ökologisch verantwortungsvoller agieren als das Gros ihrer Wettbewerber. Als übermäßig performanceträchtig erwies sich in den vergangenen Jahren keine der beiden Strategien: Der Swisscanto Equity Fund Green Invest landet unter 24 Crashtest-Teilnehmern (siehe Seite 5) lediglich auf Rang 14, der Fortis Green Future auf Rang 23.

0:2 Stresstest:

Den überwiegend aus kleineren und mittelgroßen Unternehmen bestehenden Fortis Green Future (aktuelle Schwellenländer-Quote: 46 Prozent) trafen die Verwerfungen der Fi-

nanzkrise hart. Der maximale Verlust der vergangenen drei Jahre beläuft sich auf 63,7 Prozent, die Volatilität war mit 29,1 Prozent ebenfalls deutlich höher als bei den meisten Konkurrenzfonds. Deshalb reicht es auch in dieser Teildisziplin nur zum vorletzten Platz. Mit Werten von minus 58,1 beziehungsweise 24,1 Prozent steht der Swisscanto-Fonds auf Rang 20 allerdings kaum besser da.

1:2 Rating-Vergleich:

Hier liegt der Fortis Green Future dank eines A-Ratings von Standard & Poor's in Front. Deren Fondsanalysten würdigen das

mit 12 Mitarbeitern recht große Nachhaltigkeits-Team von Fortis Investments, das die Anfang April vollzogene **Übernahme** durch BNP Paribas Investment Partners ohne große Veränderungen überstanden hat. Ein vergleichbares qualitatives Rating hat der Swisscanto Equity Fund Green Invest bislang nicht vorzuweisen.

Fazit: Gemessen am Aufwand, den beide Fondsanbieter in punkto nachhaltiges Investieren betreiben, fallen die im aktuellen Crashtest erzielten Ergebnisse vergleichsweise bescheiden aus.



Fondsmanger Francois Perrin: Investiert vor allem in umwelt-relevante Branchen



Fondsmanger Pascal Schuler: Engagiert sich auch bei global tätigen Konzernen wie Procter & Gamble, Unilever oder IBM

DATEN UND FAKTEN

Fortis Green Future

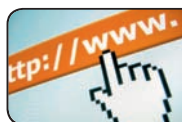
WKN	A0LEWU
Auflage	26.04.2006
Volumen	102 Mio. €
Performance seit Auflage	- 31,8 %
Max. Verlust seit Auflage	- 63,7 %
Max. Verlust 3 Jahre	- 63,7 %
Abstand zum alten Top	83,1 %

DATEN UND FAKTEN

Swisscanto Equity Fund Green Invest

WKN	921135
Auflage	10.11.1998
Volumen	274 Mio. €
Performance seit Auflage	15,4 %
Max. Verlust seit Auflage	- 61,9 %
Max. Verlust 3 Jahre	- 58,1 %
Abstand zum alten Top	48,0 %

QUELLE: EUROFONDS



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds.

→ zum Themen-Special

Die besten Fonds seit dem Amtsantritt von Barack Obama



FOTO: DPA

Kein Willkommensgruß von der Börse: US-Präsident Barack Obama

Schärfer kann der Kontrast kaum sein: Während am 20. Januar 2009 in Washington eine Million Amerikaner ihren neuen Präsidenten feiern, brechen an der New Yorker Wall Street die Kurse ein. Der Dow-Jones-Index verliert 332 Punkte oder 4 Prozent, mehr als bei jedem anderen von Obamas 43 Amtsvorgängern. Die Börsen stehen noch immer im Bann der weltweiten Finanzkrise – und bieten gerade deshalb eine historische Einstiegschance. Wer sie nutzt, kommt vor allem beim ehemaligen Klassenfeind Russland auf seine Kosten.

Spitzenreiter über alle Kategorien: Pictet Russian Equities

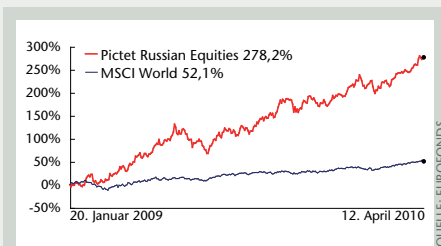


Agne Zitkute

Zufall oder nicht – nur einen Tag nach der Wahl Barack Obamas zum 44. US-Präsidenten stoppt die Talfahrt an der Moskauer Börse, die den Anfang 2008 aufgelegten Pictet Russian Equities (WKN: AONAZ1) zunächst fast 80 Prozent in die Tiefe plumpsen ließ. Seither geht es ohne große Unterbrechungen bergauf, bis zum Stichtag 12. April um sagenhafte 278,2 Prozent. Das sind 28

Prozentpunkte mehr als beim zweitbesten Russland-Fonds Raiffeisen-Russland-Aktien.

Fondsmanagerin Agne Zitkute profitierte 2009 unter anderem davon, dass ihr Portfolio in der Regel weniger als 40 Positionen umfasst. Von der Möglichkeit, auch Aktien aus Nachbarländern wie der Ukraine oder Kasachstan beizumischen, machte die gebürtige Lettin mit ihrem jüngst **prominent verstärkten Team** dagegen kaum Gebrauch. Zu ihren größten Positionen gehören Sberbank und der Stahl- und Kohle-Konzern Mechel, während Lukoil und Gazprom deutlich untergewichtet sind.



QUELLE: EUROFONDS

Den Einsatz in 15 Monaten fast vervierfacht

DER-FONDS-Prognose: Auch wenn russische Aktien noch Potenzial haben – die Zeit für größere Einmalanlagen ist erst einmal wieder vorbei.

Sieger bei Nordamerika-Fonds: Janus US All Cap Growth

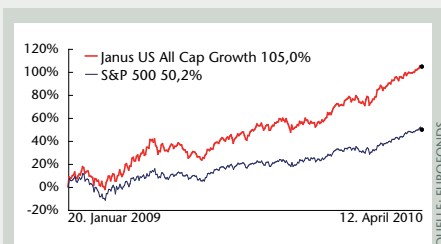


John Eisinger

Beim besten Nordamerika-Fonds Janus US All Cap Growth (WKN: 921641) setzte die Trendwende – analog zu den Börsen der meisten Industrieländer – erst drei Wochen nach der Obama-Wahl ein. Doch selbst wer etwas zu früh kam, konnte sein Kapital seit dem 20. Januar 2009 mehr als verdoppeln. Ohne den über weite Strecken des vergangenen Jahres schwächelnden Dollar wären

es sogar noch einige Prozentpunkte mehr gewesen.

Anders als es der Name „Growth“ vermuten lässt, kauft Janus-Manager John Eisinger nicht ausschließlich Wachstumsaktien, sondern achtet auch auf günstige Bewertungen. Sein Portfolio umfasst 30 bis 60 Aktien und besteht, ohne sich an einem Index zu orientieren, überwiegend aus mittelgroßen Firmen. Die Umschlagshäufigkeit ist mit fast 95 Prozent pro Jahr relativ hoch. Rund 20 Prozent des Fondsvermögens investiert Eisinger außerhalb der USA, unter anderem in Brasilien und Kanada.



QUELLE: EUROFONDS

Doppelt so gut wie der Vergleichsindex

DER-FONDS-Prognose: Wer seinem Depot diesen flexiblen Nordamerika-Fonds beimischt, macht im aktuellen Währungsumfeld keinen Fehler.



→ Newsletter-Tipp!

DAS DERIVAT: Ihr Wegweiser durch die Welt der Zertifikate.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Musterdepots: Das Trend-Depot übernimmt die Führung

Zum Stichtag 1. Dezember hat DER FONDS drei Musterdepots eröffnet, die bewährten Investmentstrategien folgen. Dabei kommen sowohl Newcomer als auch vertraute Klassiker zum Einsatz

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

Die aktuelle Lage

Angetrieben vom Blackrock World Mining (plus 5,3 Prozent seit Ende März) zog das Trend-Depot zum Stichtag 13. April wieder am Turnaround-Depot vorbei. Alle drei Depots steuern auf die Marke von 55.000 Euro zu, weitere Anpassungen erscheinen derzeit nicht erforderlich. Das gilt auch für das Best-of-Two-Depot, wo DER FONDS im Rohstoffbereich trotz der jüngst schwächeren Wertentwicklung den von Michael Keppler betreuten Altis Global Resources dem Blackrock World Mining vorzieht. Hintergrund: Dieser Fonds ist deutlich breiter aufgestellt und bezieht auch Energiewerte mit ein.

BREMSKLOTZ ENERGIE



Weil er auf Ölakten verzichtet, liegt der Blackrock-Fonds seit Anfang 2009 vorn



Kohle-Tagebau: Rohstofffonds liegen 2010 deutlich im Plus

TREND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	847178	21.000	21.096,53	0,46
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCGS	5.000	5.939,82	18,80
Blackrock World Mining	A0BMAR	5.000	6.068,50	21,37
Carmignac Emergents	A0DPX3	5.000	5.982,21	19,64
Dexia Equities Biotechnology	939838	2.000	2.036,49	1,82
DWS Gold Plus	973246	5.000	5.403,71	8,07
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJC	5.000	5.939,98	18,80
SEB Eastern Europe Small Cap	A0B9Z3	2.000	2.367,35	18,37
Wert/Entwicklung		50.000	54.834,59	9,67

TURNAROUND-DEPOT

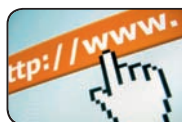
FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	847178	23.000	23.098,15	0,43
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	5.000	6.410,03	28,20
FT Emerging Arabia	A0MZHx	3.000	3.601,54	20,05
Pictet Biotech	988562	5.000	6.147,05	22,94
Pictet USD Liquidity	675168	5.000	5.530,34	10,61
Silk African Lions	A0RAC3	2.000	2.201,28	10,06
WM Aktien Global UI	979075	7.000	7.621,92	8,89
Wert/Entwicklung		50.000	54.610,31	9,22

BEST-OF-TWO-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	847178	23.000	23.098,15	0,43
Altis Global Resources	A0B9MS	3.000	3.462,49	15,42
Comgest Magellan	577954	4.000	4.699,51	17,49
DWS Top Dividende	984811	4.000	4.536,60	13,42
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	5.000	6.039,70	20,79
M&G Global Basics	797735	4.000	4.778,45	19,46
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4.000	4.741,79	18,54
WM Aktien Global UI	979075	3.000	3.266,55	8,89
Wert/Entwicklung		50.000	54.623,24	9,25

Depoteröffnung am 1. Dezember 2009, Stichtag: 13. April 2010

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special zu Altersvorsorge und Riester-Rente.

→ zum Themen-Special

Was Dachfondsmanager jetzt ins Portfolio nehmen

Der Trend-Tipp von Daniel Feix: Threadneedle Asia



FOTO: ISTOCK

Hongkong: Der ungebrochene Bau-Boom ist eines der Argumente, die für Südostasien sprechen



Daniel Feix, Manager des C-Quadrat Active Global Equity

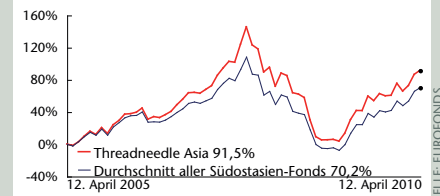
Ein mathematisches Asset-Allocation-Modell ermittelt für unseren Fonds laufend eine ertrags- und risikooptimierte Portfoliostruktur. Darüber hinaus identifiziert es besonders attraktive Sektoren des Aktienmarktes, die wir dann entsprechend übergewichten. Zum Beispiel der Bereich Südostasien: Für diese Region sprechen die starke Binnennachfrage, verstärkte Investitionen in Infrastruktur sowie hohe Währungsreserven und Leistungsbilanzüberschüsse. Als Zielfonds haben wir den Threadneedle Asia gewählt, weil er über dem Durchschnitt seiner Vergleichsgruppe liegt und außerdem über ein AA-Rating von S&P verfügt.

C-QUADRAT ACTIVE GLOBAL EQUITY



Durch die Dollar-Stärke gegenüber dem Index in Rückstand geraten (WKN: 989876)

THREADNEEDLE ASIA



Über fünf Jahre mehr als 20 Prozentpunkte über dem Durchschnitt (WKN: 987669)

Der Turnaround-Tipp von Markus Baumgartner: Acatis IFK Value Renten UI



FOTO: ISTOCK

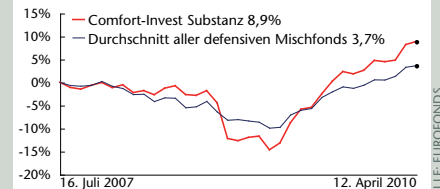
Griechenland: Die Krise erfordert differenziertere Konzepte im Rentenfondsmanagement



Markus Baumgartner, Manager des Comfort-Invest Substanz

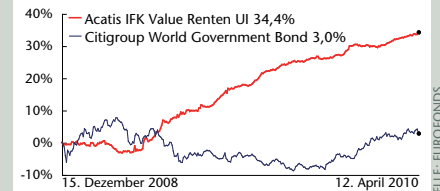
Mit unserem Fonds verfolgen wir eine defensive Strategie, bei der wir flexibel verschiedene Anlageklassen und Instrumente kombinieren. Nachdem sich die Renditeabstände 2009 wieder deutlich verringert haben, sind im Rentenbereich nun differenzierte Konzepte gefragt. Deshalb haben wir den Acatis IFK Value Renten UI neu ins Portfolio aufgenommen. Dessen Manager Martin Wilhelm sucht nach Bewertungsanomalien bei Bonitäten, Laufzeiten oder Währungen, auf übertriebene Kursverluste agiert er darüber hinaus antizyklisch. Auf diese Weise sollten auch in Zeiten ohne klare Trends attraktive Renditen zu erzielen sein.

COMFORT-INVEST SUBSTANZ



Nach zwischenzeitlichem Tief in der Vergleichsgruppe wieder vorn (WKN: 60530)

ACATIS IFK VALUE RENTEN



Ein junger, aber bislang in jeder Beziehung überzeugender Fonds (WKN: A0X758)



→ **Magazin-Tipp!**

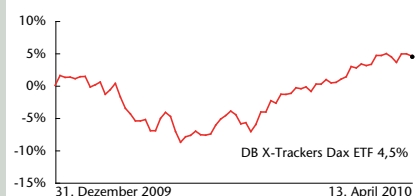
DAS INVESTMENT: Alternativen zu offenen Immobilienfonds

→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

Die Klassiker

Wohin laufen Dax, Euro Stoxx 50, S&P 500 und Nikkei? DER FONDS zeigt für alle vier Indizes den ETF mit der besten Wertentwicklung im Kalenderjahr 2010

DB X-TRACKERS DAX



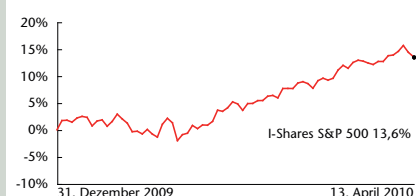
Der beste Dax-ETF (WKN: DBX1DA) liegt in der Nähe seines Jahreshochs

EASY-ETF STOXX 50



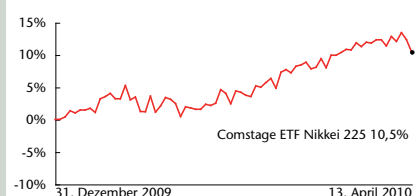
Der beste Euroland-ETF (WKN: 798260) hat den Dax mittlerweile überholt

I-SHARES S&P 500



Der beste ETF für US-Aktien (WKN: A0YBR6) liegt zweistellig im Plus

COMSTAGE NIKKEI 225



Der beste Japan-ETF (WKN: ETF020) entfernt sich wieder von seinem Jahreshoch

Edle Tropfen

Jeder von uns verbraucht viel mehr Wasser, als er wahrscheinlich denkt. Die Dunkelziffer an Wasser, die für jedes Produkt mit anfällt, ist enorm. Das macht das kostbare Nass zum Überlebensthema schlechthin

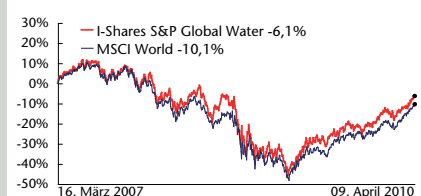


Frisches Trinkwasser: Mehr als eine Milliarde Menschen haben keinen Zugang dazu

Im Durchschnitt verbraucht jeder Mensch rund eine Million Liter Wasser im Jahr – 2.700 Liter täglich. Das ist neunmal so viel wie noch vor 100 Jahren. Trinkwasser ist ein knappes Gut, und wie alles, was knapp und zugleich begehrt ist, steigt es im Wert. Daher ist die Wirtschaft rund um den lebenswichtigen Rohstoff ein riesiges Investmentthema für Banken, Fondsgesellschaften und Privatanleger.

Bis zum Jahr 2025 wird der Wasserverbrauch aktuellen Prognosen zufolge noch einmal um 40 Prozent steigen. 2050 müssen sich dann fast neun Milliarden Menschen das Süßwasser der Erde teilen. Das klappt schon heute nicht: Mehr als eine Milliarde Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser, in der Folge sterben jährlich vier Millionen Menschen durch verschmutztes Trinkwasser. „Wasser ist ein langfristiger Trend, der uns über die nächsten Jahre und Jahrzehnte begleiten

I-SHARES S&P GLOBAL WATER



Seit der Auflage im März 2007 liegt der Sektor-ETF beständig vor dem MSCI World

wird. Denn Wasser ist nicht ersetzbar und nach wie vor zu billig“, sagt Daniel Wild, Aktien-Analyst bei der Schweizer Fondsgesellschaft Sustainable Asset Management.

Von den vier Wasser-ETFs, die es in Deutschland gibt, überzeugt vor allem der I-Shares S&P Global Water (WKN: A0MSAG) mit ausgewogener Streuung. Er enthält 50 Aktien und hat die USA mit lediglich 37 Prozent angenehm zurückhaltend gewichtet.

Tops & Flops Performance

TOP-ETFs 2010

FONDSNAME	WKN	2010*
DBX S&P Frontier Markets	DBX1A9	28,1
Powershares Private Equity	A0M2EE	25,7
I-Shares S&P Private Equity	A0MSAF	25,4
DBX LPX MM Private Equity	DBX1AN	23,3
Lyxor ETF Privex	LYX0BH	22,4

FLOP-ETFs 2010

FONDSNAME	WKN	2010*
DBX Stoxx 600 Tech. Short	DBX1AL	-15,6
DBX Stoxx Bas. Res. Short	DBX0B8	-15,2
Easy-ETF St. 600 2x Short	A0RLVU	-14,4
DBX St. 600 Industr. Short	DBX0CA	-12,9
Lyxor MSCI Greece	LYX0BF	-12,2

* in Prozent



→ **Newsletter-Tipp!**

Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Nachrichten

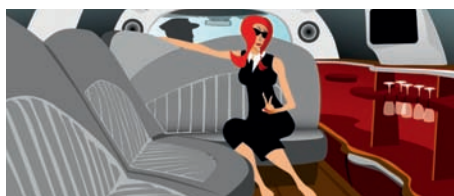


FOTO:FOTOLIA

Der Londoner ETF-Anbieter Source hat vier neue Branchen-Indexfonds aufgelegt, die Unternehmen je nach ihrer Konjunkturabhängigkeit kombinieren. Der neue Consumer Discretionary European Source ETF beispielsweise konzentriert sich auf die Hersteller von Luxusgütern. **Mehr**

Die Deutsche-Bank-Tochter DB X-Trackers bringt insgesamt sieben neue doppelt gehobelte Indexfonds auf die Standardindizes Dax, Euro Stoxx 50, FTSE 100 und S&P 500 an die Börse. **Mehr**

Weitere Meldungen finden Sie **hier**

ETF-Lexikon

KOSTEN

Die laufenden Kosten sind das schlagende Argument der ETF-Branche für ihre Produkte. Kostet ein aktiv gemanagter Aktienfonds bis zu 2 Prozent im Jahr, liegen selbst die teuren ETFs unter einem Prozent. Die günstigsten Fonds auf den Dax etwa gibt es bereits für 0,15 Prozent im Jahr. Und die Deutsche-Bank-Tochter DB X-Trackers hat für einen ETF auf den Euro Stoxx 50 die Managementgebühr sogar ganz offiziell gestrichen.

KURSE

Alles, was an der Börse gehandelt wird, hat auch einen Kurs. ETFs bilden da keine Ausnahme. Dort stellen Market-Maker während der Handelszeiten An- und Verkaufskurse (Geld beziehungsweise Brief). Die Spanne dazwischen ist ihr Gewinn.

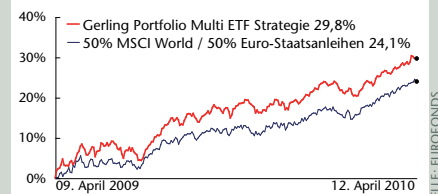
Was Fondsmanager jetzt kaufen



Stefan Gretschel,
Ampega Gerling
Investment

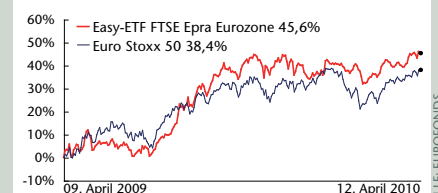
Wir investieren mit unserem Fonds zu je einem Drittel in Aktien, Renten und alternative Anlageformen und setzen diese Strategie seit März 2009 ausschließlich über Indexfonds um. Um einen antizyklischen Rebalancing-Effekt zu erzielen, fahren wir darüber hinaus zu Jahresbeginn alle Positionen wieder auf ihre ursprüngliche Größe zurück. Eines der strategischen Kerninvestments im Bereich Alternatives sind dabei Immobilien, weil sie ähnlich wie Rohstoffe das Portfolio diversifizieren. Für diesen Zweck nutzen wir derzeit zwei Indexprodukte auf Real Estate Investment Trusts, kurz Reits – neben einem global anlegenden Produkt auch den Easy-ETF FTSE Epra Eurozone, um Währungsschwankungen zu reduzieren.

GERLING PORTF. MULTI ETF STRATEGIE



Seit der Umstellung des Anlagekonzepts liegt der Fonds beständig vor der selbst gewählten Benchmark (WKN: 984732)

EASY-ETF FTSE EPRA EUROZONE



Der Kauf des europäischen Immobilien-ETFs brachte in den vergangenen zwölf Monaten einen Mehrwert (WKN: A0ERY9)

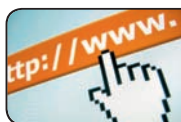
Praxis-Wissen: Währungstrends nutzen

An den internationalen Devisenmärkten wird rund um die Uhr gehandelt, allein beim Dollar wechseln 4 Billionen täglich den Besitzer. Kein Wunder, dass inzwischen auch die ETF-Branche dieses Segment für sich entdeckt hat. Die auf den Namen Currency-ETCs getauften Endlospapiere auf Währungen folgen Wechselkursen. Sie bilden ab, wie sich US-Dollar, das Britische Pfund oder der Euro gegenüber anderen Währungen verhalten – immer eins für jede Richtung.

Basis der Papiere ist immer ein Währungsindex von Morgan Stanley. Dieser enthält den Wechselkurs der Währung, den Tageszins der Währung, auf des-

sen Anstieg man setzt, und den Gewinn aus den als Sicherheiten hinterlegten Staatsanleihen. Abgezogen werden der Tageszins für die Währung, auf deren Rückgang man setzt, und auf Zertifikate-Ebene eine Managementgebühr von 0,39 Prozent.

Somit gibt es erstmalig endlos laufende Währungszertifikate im großen Stil und damit eine anlegerfreundliche Möglichkeit, Währungsentwicklungen auch einmal langfristig auszunutzen. Bisher waren nur Zertifikate oder Optionsscheine mit festen Laufzeiten verfügbar. Zur Absicherung eines Fremdwährungsdepots taugen die Neuen allerdings nicht: Dafür ist der zu investierende Betrag zu hoch.



→ **Online-Tipp!**

Deutsche Fondsliga: 18 Investmentgesellschaften kämpfen um den Titel.

→ alles zur Deutschen Fondsliga

Bittsteller, Spar-Opfer und ein Helfer in allen Lebenslagen

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



FOTO: FOTOLIA



FOTO: YOU TUBE

Nuklearbetrieben und abwärtskompatibel

I-Phone? Technik von gestern. Das neue X-Phone begeistert mit Innovation, edlem Design und modernster Technik. Fast noch lustiger als dieses gefälschte Video: die mal ironischen, mal gutgläubigen Kommentare der Betrachter. [Mehr](#)

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Kaum sind nach der Rettungsaktion vom vergangenen Wochenende die Rufe „Griechenland raus“ verstummt, da klopft es schon wieder an der Pforte zur Währungs-

union. „Manager Magazin Online“ porträtiert die Riege der potenziellen Euro-Besetzungskandidaten – von Estland über Bulgarien bis Island. [Mehr](#)

Freiheit lohnt sich wieder

Der Wangener Finanzdienstleister Gecam hat seine jährlich veröffentlichte Studie zum Korrelationsverhalten von Investmentfonds aktualisiert. Eines der Ergebnisse: Die Bedeutung des aktiven Fondsmanagements hat in der Finanzkrise zugenommen. [Mehr](#)



Die große Sinnkrise

Auf der ersten Tagung des von George Soros (Foto) finanzierten "Institute for New Economic Thinking" trafen sich mehr als 200 Wirtschaftswissenschaftler – und gingen laut „Handelsblatt“ so hart mit sich ins Gericht wie selten zuvor. [Mehr](#)



Carlsberg-Mitarbeiter

Brauerei-Mitarbeiter auf dem Trockenen

Weil sie während der Arbeitszeit kein Bier mehr trinken dürfen, sind mehrere hundert Mitarbeiter der dänischen Brauerei Carlsberg in einen Streik getreten – und haben damit Bierlieferungen in Kopenhagen gestoppt. [Mehr](#)

Bonuskürzung statt Eheberatung

Im vergangenen Jahr wurden in New York rund 10 Prozent weniger Scheidungen eingereicht als noch 2007 – möglicherweise auch eine Folge veränderter Bonusregeln an der Wall Street. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3–5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Herausgeber und Geschäftsführer:

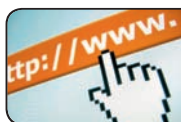
Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz
Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich), Malte Dreher, Felix Hannemann, Astrid Lipsky, Christopher Nachtweh, Karen Schmidt, Andreas Scholz
Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2009 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Top-Seller: Die beliebtesten Fonds und Zertifikate der Finanzprofis.

→ zu den Top-Seller-Listen